

## **Mag. Andrea Fraunbaum / Mag. Lucia Täubler**



PIXEL POST - Publikum durch digitale Medien in Ausstellungen sichtbar machen - Ein Projekt der Landesgalerie Niederösterreich

Im einzigen österreichischen Museumsneubau, der Landesgalerie Niederösterreich, die im Jahr 2018 eröffnet wird, stellen sich Künstlerische Leitung, Online Marketing und Kunstvermittlung gemeinsam mit dem Forschungs- und Entwicklungsteam des Departments für Spieleforschung der Donau-Universität Krems die Aufgabe, Digitales mit Originalen der Bildenden Kunst zu verbinden. Die Landesgalerie Niederösterreich zeigt jährlich drei Ausstellungen, die vom Publikum sehr individuell erlebt werden sollen. Der Weg durch die Themenkomplexe ist Teil der kuratorischen Strategie. Über drei Ebenen erstrecken sich nun Ausstellungen zu verschiedenen Themen, die in sich abgeschlossen sind, aber auch in Kombination mit- und als Referenz zueinander funktionieren. Diese Verschränkung zwischen den einzelnen Stockwerken ist essentieller Teil des Projekts PIXEL POST, das zusätzlich die Interaktivität des Besuchers/der Besucherin zwischen Original, Smartphone und Auge erfordert.

Während ihres Besuches sammelt das Publikum direkt in der Ausstellung zum Thema „Sehnsuchtsraum Niederösterreich“ Landschaften aus den letzten beiden Jahrhunderten, die es als Hintergrund für eine im Laufe des Ausstellungsbesuches entstehende, digitale Collage mittels Smartphone speichert. In der nächsten Ausstellung zum Thema „Ich“ fügen sie dieser Landschaft eine Person oder ein Objekt oder mittels Magic Mirror-Technik sich selbst ein. Der „Magic Mirror“, als Rahmen im Foyer der Landesgalerie Niederösterreich montiert, dient auch der Visualisierung dieser Reise für andere Museumsbesucherinnen und -besucher. Bevor sie das Museum verlassen, steht es ihnen frei, sich ihre Collage anzusehen und gleichzeitig als A6-Postkarte auszudrucken, um sie als Andenken mitzunehmen oder - digital oder als Postkarte – an Bekannte / Freunde zu verschicken.

Feedback und Diskussion im Anschluss an die Kurzpräsentation ist erwünscht.

### **Andrea Fraunbaum**

nach dem Studium der Kunstgeschichte in verschiedenen kulturellen Institutionen tätig. Seit 2015 an der Kunstmeile Krems im Bereich Marketing mit Fokus auf zielgruppenorientiertes Online Marketing und Barrierefreiheit tätig. Seit Jänner 2017 mit der Leitung Marketing und Kommunikation der Kunstmeile Krems betraut.

### **Lucia Täubler**

seit 2015 Leitung der Kunstvermittlung der Kunstmeile Krems und innovative Ideengeberin zur Partizipation im Museum, neuen museumspädagogischen Konzepten und inhaltlichen Verknüpfungen zwischen Digitalem und Kunstvermittlung. Schreibt auch als Bloggerin über ihre Reisen.

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2017 am 15./16. Mai 2017 im Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig, Bonn.

Die MAI-Tagung 2017 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Regionale Kulturarbeit / Museumsberatung, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig.

Weitere Informationen unter:

[www.mai-tagung.de](http://www.mai-tagung.de)



Anmeldung für den  
Newsletter:

[www.mai-tagung.de/MAI-Ling](http://www.mai-tagung.de/MAI-Ling)

